

**medica mondiale:**

## **Unterstützung von traumatisierten Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten – die Methodik aus fachlicher Sicht**

- ▶ **Doppelstrategie: Individuelle Unterstützung UND gesellschaftliche Aufklärung**
  - Verhindern der Ausgrenzung der Überlebenden durch Sensibilisierung von politischen und religiösen Autoritäten, Gesundheitsversorgung, Justizwesen, Sozialämter durch Trainingsmaßnahmen, Runde Tische, Medienarbeit
  - Öffentlichkeitsarbeit zur Anprangerung der frauenspezifischen Menschenrechtsverletzungen und zur Thematisierung des Tabus sexualisierter Gewalt an Frauen und Mädchen
  - In extrem patriarchalen Gesellschaften, wo Familienehre über den Frauenkörper definiert wird, wirken wir durch Aufklärung und Empowerment der wiederholten Entwertung von Frauen – auch im familiären Bereich – entgegen.
  
- ▶ **Aufbau von nachhaltigen einheimischen Strukturen zur Unterstützung von Überlebenden sexualisierter Kriegsgewalt**
  - mittlerweile gibt es drei selbständige lokale Beratungs- und Therapiezentren in Kosova, Bosnien und Albanien mit insgesamt 140 Mitarbeiterinnen
  - die Fachfrauen der lokalen Projekte sind in anderen Kriegs- und Krisengebieten als Trainerinnen hochgeschätzt
  
- ▶ **Interdisziplinäre Beratungs- und Therapiezentren**
  - Verbindung von psychosozialer, therapeutischer, rechtlicher und medizinischer Unterstützung von Frauen und Mädchen
  - ganzheitliche und psychosomatisch orientierte Behandlung
  - Individuelle und gruppentherapeutische Angebote in den medica mondiale Zentren
  - Ressourcenorientierung und Empowerment statt eines defizitären Blickes auf die Opfer
  - Umsetzung des Prinzips „Hilfe zur Selbsthilfe“
  - Angebot von arbeitsschaffenden Maßnahmen mit offiziell anerkannten Berufsabschlüssen für eigenständige Zukunftsperspektiven
  
- ▶ **Qualifizierung von einheimischem Fachpersonal**
  - Fortbildungen zur traumasensitiven Arbeit für Fachfrauen aus verschiedenen Berufsfeldern
  - anerkannte Modellausbildung zur frauenspezifischen Traumaarbeit speziell für einheimische Mitarbeiterinnen
  
- ▶ **Frauenpolitische Lobbyarbeit weltweit**
  - Einsatz für die Anerkennung und Bestrafung sexualisierter Kriegsgewalt als schwere Menschenrechtsverletzung vor nationalen und internationalen Gerichten
  - Einsatz für die Umsetzung der UN Resolution 1325 zur aktiven Einbeziehung von einheimischen Frauen an Friedensprozessen und zur Beteiligung von Frauen an internationalen Friedensmissionen
  - Aufdeckung von sexualisierter Gewalt gegen Frauen durch Zwangsprostitution bei internationalen Peacekeeping-Einsätzen und humanitären Missionen